

Start-up State Hessen

Facts & Figures 2022

VORAB

Um einen besseren Überblick über Start-ups in Hessen zu erhalten, wertet startupdetector für das Hessische Wirtschaftsministerium und StartHub Hessen öffentlich zugängliche Daten aus. Als Start-ups werden in diesem Zusammenhang innovative Unternehmen mit signifikantem Wachstumspotential verstanden, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Grundlage der Erhebung sind Handelsregisterdaten*. Sie werden automatisiert geprüft. Das Ergebnis wird um weitere Informationen aus den Webseiten der Unternehmen, Presseartikeln etc. ergänzt. Zusätzlich werden Finanzierungsrunden hessischer Start-ups und zugehöriger Investoren erfasst.

*) Für den vorliegenden Report wurden alle Start-ups erfasst, deren Unternehmensgründung zwischen 01.01.2012 und 31.12.2022 im deutschen Handelsregister veröffentlicht wurde. Zu jedem Start-up wurden zugehörige im Handelsregister veröffentlichte Kapitalerhöhungen ausgewertet. Nur Kapitalerhöhungen mit externen Übernehmern wurden als Investment gewertet und in die Auswertung einbezogen. Übernehmende, die selbst als Geschäftsführende oder Mitarbeitende im Start-up involviert waren, gingen somit nicht in die Analyse ein.

Herausgeber



In Zusammenarbeit mit



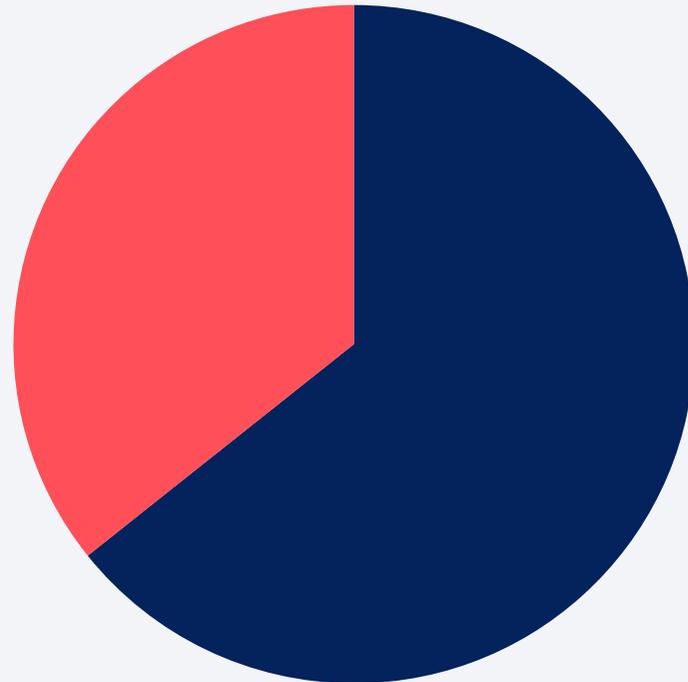
START-UPS IN HESSEN – STAND 2022

1.511

Aktive Start-ups in Hessen

539

Start-ups sind älter als **5** und maximal **10 Jahre** alt



972

Start-ups sind maximal **5 Jahre** alt

Von den seit 2013 in Hessen gegründeten Start-ups sind heute noch 1.511 Unternehmen aktiv.

Aktive Start-ups

Anzahl Gründungen/Jahr



Aktive Start-ups

Zahlen, Daten, Fakten

4,6 Jahre

Durchschnittsalter Start-ups

16,9 %

Frauen in der Geschäftsführung

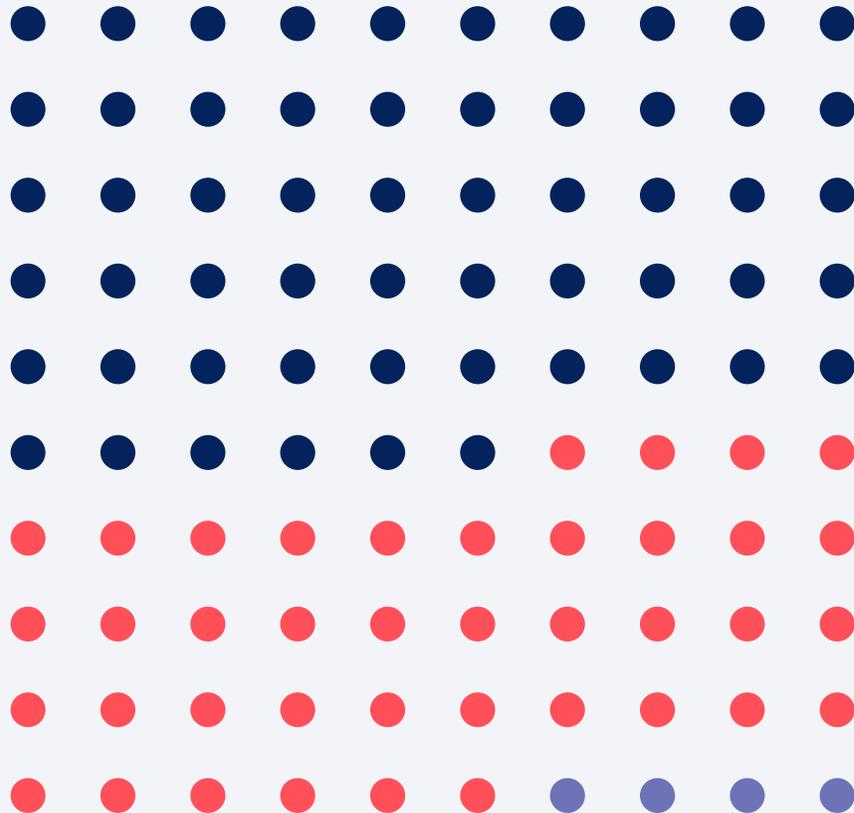
43,0 %

Führungserfahrung Geschäftsführung in anderen Unternehmen

38 Jahre

Durchschnittsalter Geschäftsführung bei Gründung

KUNDENFOKUS HESSISCHER START-UPS



B2B-Fokus

56,0 %

B2C-Fokus

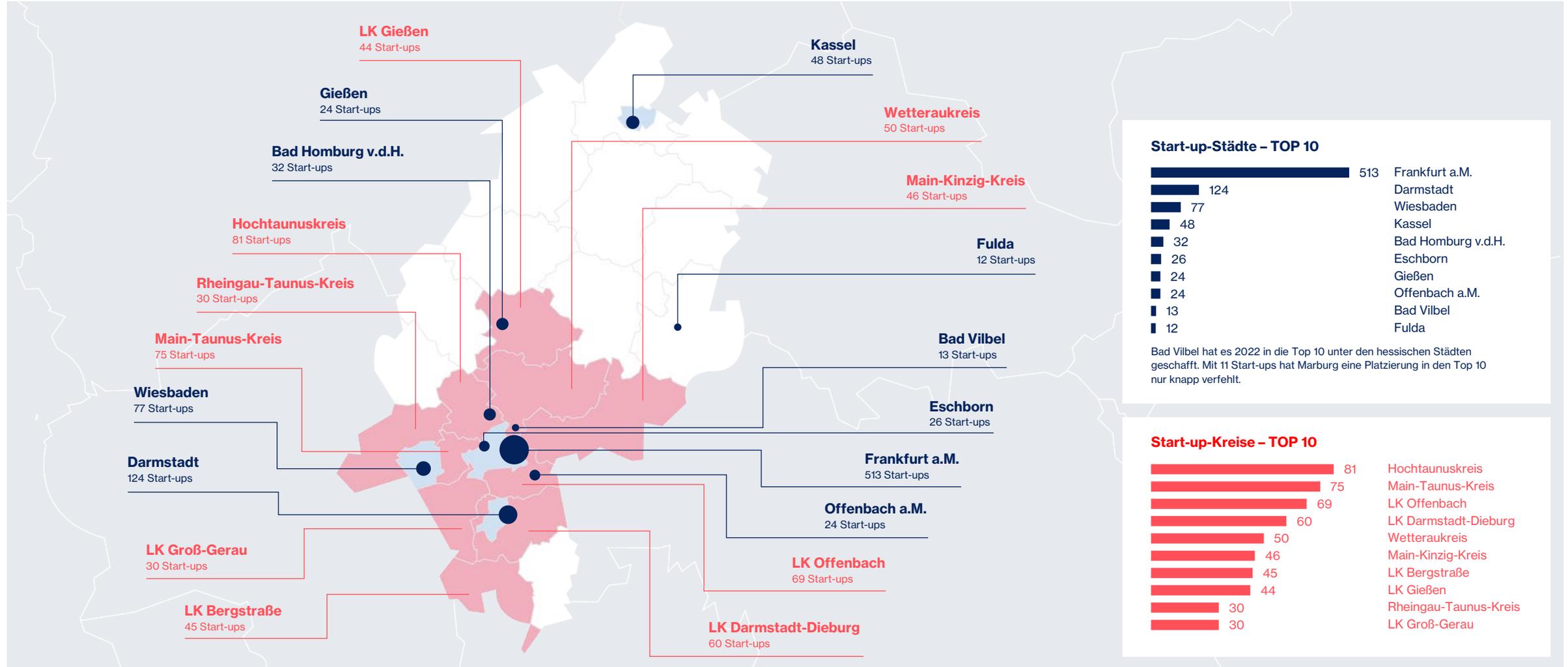
40,4 %

Unbekannt

3,6 %

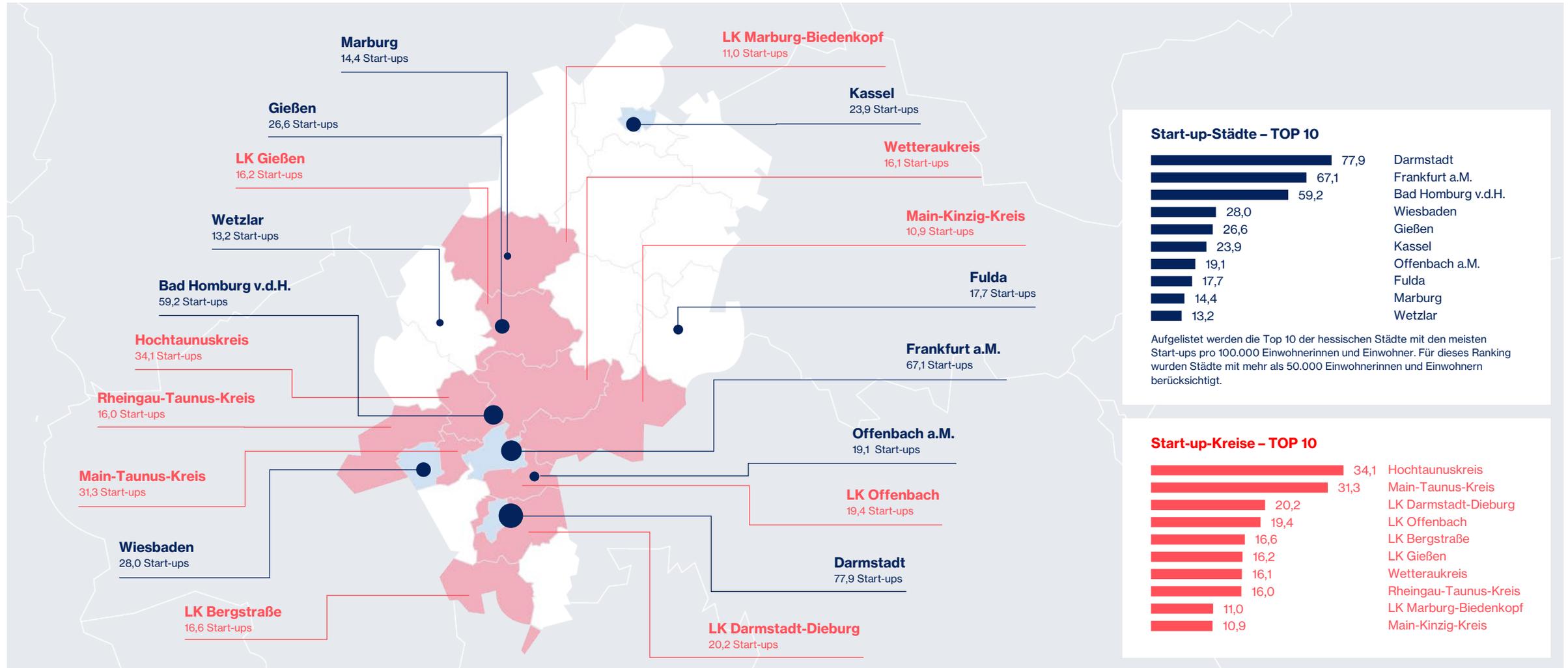
START-UP-STÄDTE UND -KREISE IN HESSEN – TOP 10

ABSOLUTE START-UP-ZAHLEN



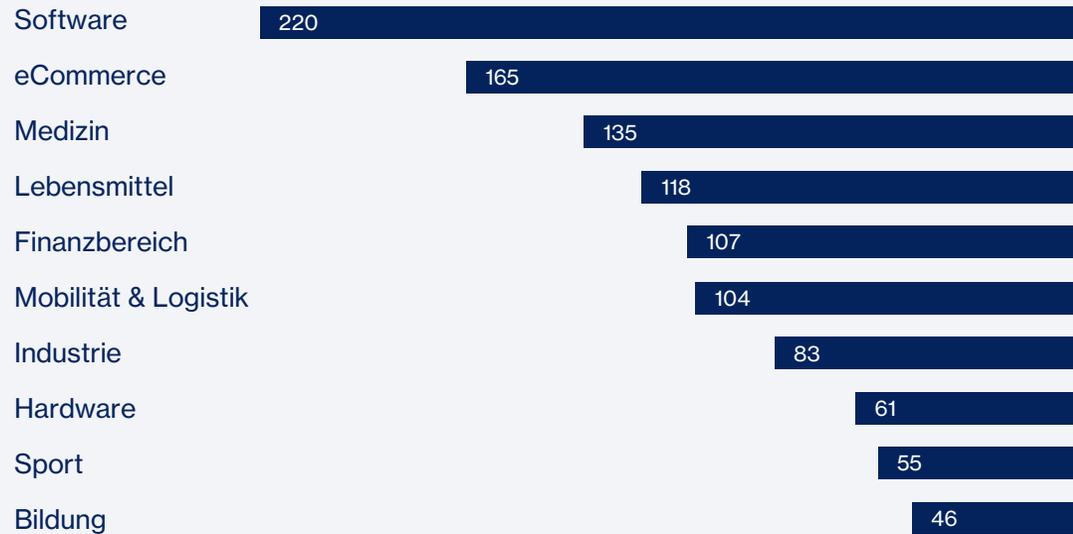
START-UP-STÄDTE UND -KREISE IN HESSEN – TOP 10

START-UPS JE 100.000 EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

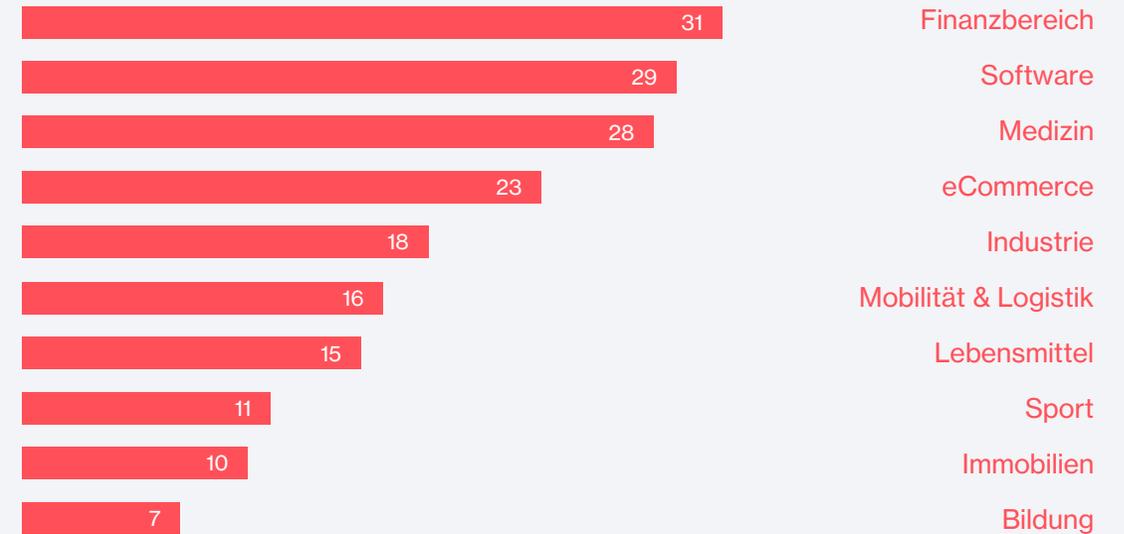


BRANCHEN HESSISCHER START-UPS – TOP 10

Aktive Start-ups



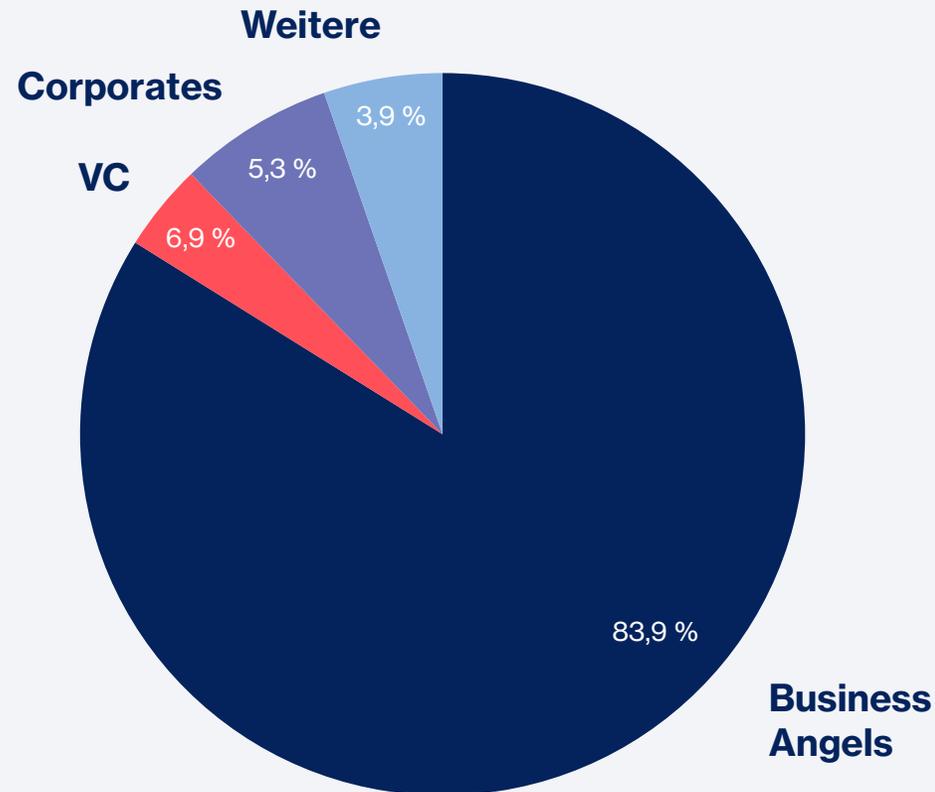
Start-ups mit Investoren



IM DETAIL: INVESTOREN-BETEILIGUNGEN AN START-UPS

1.509

Investoren haben in hessische Start-ups investiert



Start-ups mit Investoren Zahlen, Daten, Fakten

263 Start-ups
mit Investoren in Hessen

4,7 Jahre
Durchschnittsalter der Start-ups

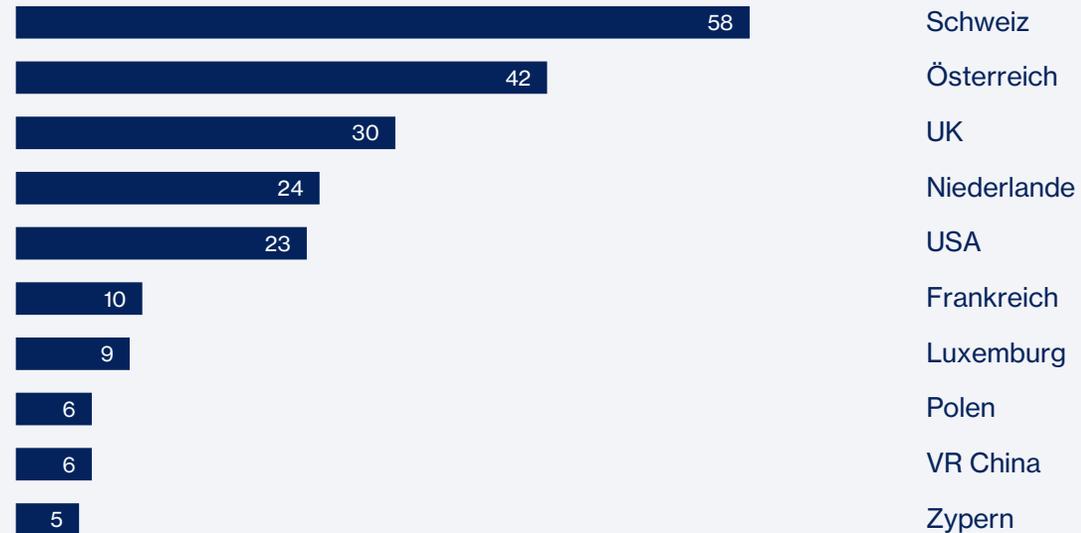
14,2 %
Frauen in der Geschäftsführung

Anzahl finanzierter Start-ups nach Investoren-Typen

Business Angels	217
Venture Capital (VC)	97
Corporates	69
Weitere	44

HESSISCHE START-UPS & AUSLÄNDISCHE INVESTOREN

Herkunftsländer ausländischer Investoren – TOP 10



42,2 %

der hessischen Start-ups haben
einen ausländischen Investor

17,5 %

der beteiligten Investoren haben
ihren Sitz im Ausland

ZUSAMMENGEFASST

Über **1.500**
aktive Start-ups in
Hessen

Es wird mehr in
hessische Start-ups
investiert!

Steigerung um 9,1 %

B2B
is king!

Knapp 60 % der Start-ups haben
einen B2B-Fokus

Viele Seriengründerinnen
und -gründer: Fast jede/r
zweite gründet mehrfach

Frankfurt

ist mit 513 Start-ups
weiterhin wichtigster Standort
in Hessen

Auch im ländlichen
Raum finden mehr
Gründungsaktivitäten
statt

83,9 %

Anteil Business Angels bei
Investitionen in hessische Start-
ups (Steigerung um 11,9 %)

Die meisten Investitionen
kommen aus dem DACH-Raum –
deutlicher Anstieg
österreichischer
Investoren

Herausgeber

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



HESSEN
TRADE & INVEST

Wirtschaftsförderer für Hessen

Kontakt

Julia Deutschmann

StartHub Hessen

Tel.: +49 (611) 95017 8375

E-Mail: julia.deutschmann@htai.de

Hinweise zur Verwendung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift den Adressaten zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.